

August | September 2022

GEMEINDE

Brief

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE FROHNHAUSEN
IM DEKANAT AN DER DILL

18.09.2022

Wir feiern!

EINWEIHUNG DES NEUEN
GEMEINDEHAUSES

10:00 UHR GOTTESDIENST
IN DER KIRCHE

11:30 UHR FESTEMPfang
IM UND UM DAS NEUE GEMEINDEHAUS

12:30 UHR MITTAGESSEN
UND TAG DER OFFENEN TÜR

10 JAHRE
Familienzentrum

Seite 18

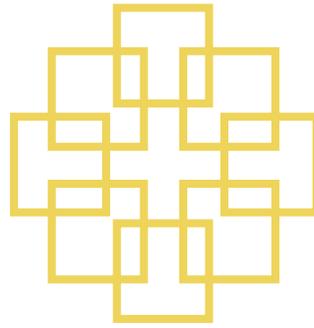
SEELENZEIT

**Woher kommt
meine Hilfe?**

Seite 30



www.ev-frohnhausen.de



IMPRESSUM

Herausgeber

Ev. Kirchengemeinde Frohnhausen
Brühlstr. 26, 35684 Dillenburg

Druck

W3 print + medien, Wetzlar

Erscheinungsweise, Auflage

6x jährlich, 1500 Exemplare

Redaktion:

gemeindebrief_redaktion@gmx.de

Allgemeine Aufgaben

Britta Strackbein Tel. 81 34 24

Conny Kunz Tel. 36 222

Brita Ihling Tel. 83 65 423

Grafik

Iris Greeb Tel. 880 880 2

Lisa Kunz Tel. 36 222

Melanie Dickel Tel. 83 63 5 99

**Redaktionsschluss:
01.09.2022**

Wer einen Beitrag für die nächste Ausgabe beisteuern will, schickt diesen bitte als Word Datei und, wenn vorhanden, einem separaten Bild bis zum Redaktionsschluss an die oben genannte E-Mail-Adresse. Danke!

INHALT

- 3 Andacht
- 4 Gottesdienste
- 6 Amtshandlungen
- 8 Geburtstage
- 9 Flohmarkt & Freizeit Termine
- 10 Wochenprogramm
- 12 Gruppen und Termine
- 14 Pinnwand
- 15 Offen gesagt | Lobpreis
- 16 Familienzentrum
- 24 Kita Am Goldbach
- 27 Einladung CVJM Sommerfest
- 28 Kita Königskinder
- 30 Seelenzeit
- 34 CVJM Arbeitskreis Weltdienst
- 36 Orgelausflug
- 37 Kleidersammlung Bethel
- 38 Diakonie

„Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.“

PSALM 127,1

„Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“



LIEBE FROHNHÄUSER!

Nach 8 Jahren des Beratens, Planens und Bauens ist es so weit: Am 18. September dürfen wir unser neues Gemeindehaus auf dem Gelände der Alten Grundschule feierlich einweihen. Am Anfang dieses langen Weges stand das erste o.g. Bibelwort: „Wenn Gott nicht das Haus baut, so arbeiten wir umsonst...“ Alle unsere Überlegungen waren von Gebeten begleitet. All unser Tun war getragen von der Frage, was Gottes Wille und Weg in dieser Sache ist. Und am Ende haben wir es gewagt, oft genug mit Zittern und Zagen, aber immer getragen von Gewissheit, dass Gott hilft, wenn seine Kinder ihn suchen und fragen. Nun ist dieser Weg zu Ende, und gleichzeitig geht ein neuer weiter: Das Haus will mit Leben gefüllt sein! Das Motto dazu finden wir im zweiten o.g. Bibelwort: Mit diesem Haus soll Gott gedient werden.

Sein Wille soll geschehen in diesem Haus, mit diesem Haus und durch dieses Haus. Als Zeichen dafür werden wir an dem Haus und auf dem Gelände mehrere Kreuze aufhängen und für die Bekenntnisse durch die Tat sind wir für jede Idee und alle helfenden Hände dankbar. Bitte bringen Sie sich ein! Und kommen Sie am 18. September zu unserem Festtag. Er beginnt um 10 Uhr in der Kirche mit einem Gottesdienst und wird anschließend mit der feierlichen Einweihung sowie einem gemeinsamen Mittagessen in und um das neue Gemeindehaus fortgesetzt. Ich würde mich freuen, wenn wir uns dabei sehen würden!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Wolfgang vom Dahl, Pfr.

Unsere Gottesdienste im **AUGUST**

07.08.22 8. SONNTAG NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Dr. Armin Schwalfenberg

Predigt: „So wenig, so viel“ **Musik:** Soulsisters und Claudia Hardt

Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** H.-J. Domke

14.08.22 9. SO NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Wolfgang Schnautz

Predigt: „Wucherpfunde“ **Musik:** Benjamin Gail

Kollekte: Für den Deutschen Ev. Kirchentag **Küster:** G. Pano

21.08.22 10. SO NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Abendmahlsfeier, Dekan Roland Jaeckle

Predigt: „Endung oder Vollendung“ **Musik:** Christa Löffler

Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** G. Pano

28.08.22 11. SO NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation, Pfr. vom Dahl

Predigt: „Goldene Konfirmation“ **Musik:** Christa Löffler

Kollekte: Für besondere gesamtkirchl. Aufgaben **Küster:** H.-J. Domke



Unsere Gottesdienste im **SEPTEMBER**

**VORBEIKOMMEN
ODER ONLINE SCHAUEN:**
[www.youtube.com/
EvKirchengemeindeFrohnhausen](http://www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen)

04.09.22 12. SO NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Pfr. vom Dahl

Predigt: „Ein Konvertit“ **Musik:** Claudia Hardt

Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** H.-J. Domke

11.09.22 13. SO NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Pfr. vom Dahl

Predigt: „Kleine und große Gebote“ **Musik:** Auf!Preis! und Claudia Hardt

Kollekte: Telefonseelsorge **Küster:** G. Pano

18.09.22 14. SO NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Festgottesdienst zur Einweihung des neuen Gemeindehauses, Pfr. vom Dahl

Predigt: noch offen **Musik:** Chor Heilights und Steffen Runzheimer

Kollekte: Für die Wohnungsnotfallhilfen der Diakonie Hessen **Küster:** G. Pano

25.09.22 15. SO NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. vom Dahl

Predigt: „Säen und Ernten“ **Musik:** PreisGirls und Emy Kring

Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** H.-J. Domke



AMTSHANDLUNGEN



TAUFEN

David Stärklow

Eltern: Sergei und Eugenia Stärklow

Taufspruch aus Jesaja 41,10:

*Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir;
hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich
mache dich stark, ich helfe dir, mit meiner
siegreichen Hand beschütze ich dich!*



Emma Hain

Eltern: Rolf und Michelle Chantal Hain

Taufspruch aus 2. Samuel 22,33:

*Gott ist meine starke Burg und macht
meinen Weg eben und frei.*



Smilla Hees

Eltern: Dennis und Sarah Christin Hees

Taufspruch aus Jesaja 54,10:

*Berge mögen von ihrer Stelle weichen und
Hügel wanken, aber meine Liebe zu dir
kann durch nichts erschüttert werden.*



Persönliche Daten im Gemeindebrief

Möchten Sie nicht, dass Ihre persönlichen Daten in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.



TRAUUNGEN

- 14.05. Jürgen und Betina Fischer geb. Hain**
Tauspruch aus aus Römer 12,16:
Seid eines Sinnes untereinander. Trachtet nicht nach hohen Dingen, sondern haltet euch zu den niedrigen.
- 11.06. Florian Wilhelm und Kim Laura Horne geb. Kunkel**
Tauspruch aus Johannes 15,12:
Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, wie ich euch liebe.
- 02.07. Nicola und Alina Sophie Kaffl geb. Hardt**
Tauspruch aus Kol. 3,13+14:
Vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.



BESTATTUNGEN / TRAUERFEIERN

- | | | |
|---------------|------------------------------------|----------|
| 24.05. | Ilse Höher geb. Fischer (+ 03.05.) | 82 Jahre |
| 31.05. | Peter Moser (+ 12.05.) | 72 Jahre |
| 17.06. | Klaus Höher (+ 25.05.) | 80 Jahre |



GEBURTSTAGE

Herzlichen Glückwunsch Allen, die im August und September ihren Geburtstag feiern können. Wir wünschen Gottes Segen und Bewahrung für das neue Lebensjahr.

AUGUST

01.08.	Lieselotte Matthe	93 Jahre
03.08.	Gisela Schlieff	83 Jahre
04.08.	Oskar Hofheinz	87 Jahre
07.08.	Ulrich Eichert	81 Jahre
07.08.	Walter Lückoff	82 Jahre
12.08.	Christel Gräf	81 Jahre
17.08.	Louise Klein	82 Jahre
20.08.	Gisela Hermann	88 Jahre
23.08.	Edeltraut Köpper	87 Jahre
24.08.	Margard Bastian	80 Jahre
25.08.	Helga Schmidt	80 Jahre
25.08.	Ingeburg Runzheimer	88 Jahre
28.08.	Wolfgang Schult	80 Jahre
28.08.	Adelheid Weinmann	80 Jahre

SEPTEMBER

01.09.	Edith Hardt	87 Jahre
01.09.	Ingeborg Wissenbach	87 Jahre
03.09.	Margarethe Hain	89 Jahre
03.09.	Gerhard Schlieff	84 Jahre
05.09.	Erika Waldschmidt	88 Jahre
05.09.	Reinhold Zimmer	92 Jahre
06.09.	Werner Schnautz	84 Jahre
06.09.	Dr. Manfred Schlappig	85 Jahre
07.09.	Heinrich Fischer	93 Jahre
07.09.	Ingeborg Müller	86 Jahre
07.09.	Erich Strömmer	83 Jahre
08.09.	Waltraud Kepper	81 Jahre
10.09.	Ute Bremmer	82 Jahre
12.09.	Marliese Kaufmann	84 Jahre
13.09.	Hildegard Wölfl	93 Jahre
14.09.	Siegfried Graf	83 Jahre
14.09.	Dieter Großmann	82 Jahre
15.09.	Lieselotte Immel	81 Jahre
16.09.	Gretel Greeb	86 Jahre
19.09.	Gerta Kunz	88 Jahre
20.09.	Heinz Hermann	82 Jahre
21.09.	Hilde Hain	87 Jahre
22.09.	Anneliese Waldschmidt	86 Jahre
23.09.	Elisabeth Engler	95 Jahre

Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir auf die Wohnungsangaben unserer Geburtstagskinder. Wir bitten um Verständnis.

Flohmarkt

FÜR JEDERMANN

MACH
MIT!

AM 17. SEPTEMBER 2022

VON 14-17 UHR

IM UND AM RATHAUS

Der Förderverein der Bücherei plant einen Flohmarkt für Jedermann, bei dem wir euch gerne Tische zur Verfügung stellen möchten.

Wir als Förderverein bieten einen Büchertisch an und sorgen für das Leibliche Wohl.

Anmeldung bis 20.08.2022:

buechereifrohnhausen@freenet.de

oder in der Bücherei Mo:15-17 Uhr/ Mi: 17-19 Uhr

Die **Platzvergabe** erfolgt nach Anmeldung chronologisch.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH

Förderverein Bücherei
Frohnhausen e.V.



WOCHEN-PROGRAMM

SONNTAG

10:00 Uhr

HAUPTGOTTESDIENST

Ev. Kirche

10:00 Uhr

KIDSTREFF

Familienzentrum

ca.11:15 Uhr

KIRCHENCAFÉ

Haus der Begegnung

MONTAG

18:00 Uhr

JUNGENJUNGSCHAR

CVJM-Heim

18:00 Uhr

GEBETSKREIS

CVJM-Heim

18:00 Uhr

FRAUENKREIS

14-tägig, Haus der Begegnung

19:30 Uhr

MÄDCHENKREIS

CVJM-Heim

20:00 Uhr

POSAUNENCHOR

CVJM-Heim

DIENSTAG

18:00 Uhr

MÄDCHENJUNGSCHAR

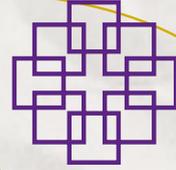
CVJM-Heim

20:00 Uhr

IMPULS

14-tägig, CVJM-Heim

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es sein, dass sich die Gruppenstundendaten ändern, daher sind die Angaben ohne Gewähr. Auf unserer Homepage, Facebook und in der Frohnhausen App halten wir Sie auf dem Laufenden, ab wann Veranstaltungen wieder stattfinden.



MITTWOCH

9:30 Uhr

FRAUEN-BIBELTREFF

2. Mittwoch im Monat, CVJM-Heim

10:00 Uhr

MINICLUB

FeG

16:00 Uhr

FRAUEN-MISSIONSGEBETSKREIS

1. Mittwoch im Monat, CVJM-Heim

17:30-19:00 Uhr

„EINE-WELT-LADEN“

Heike Hardt, Tel. 3 63 90

Erlenstr. 9

19:30 Uhr

POP- UND GOSPELCHOR

„HEILIGHTS“

CVJM Heim (Zur Zeit in der Kirche)

DONNERSTAG

15:00 Uhr

SENIORENKREIS

14-tägig, Haus der Begegnung

15:30 Uhr

JUNGSCHARSPORT

in der Turnhalle

19:45 Uhr

JUGENDKREIS

CVJM-Heim

20:00 Uhr

BIBELKREIS

Haus der Begegnung

FREITAG

19:30 Uhr

MÄNNERSTAMMTISCH

CVJM-Heim

abends, Uhrzeit variiert

HERZENSSCHWESTERN

CVJM-Heim

SAMSTAG

15:00 Uhr

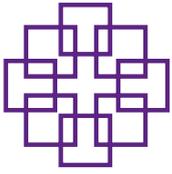
CAFÉ KOSTBAR

drei- bis viermal im Jahr,
CVJM-Heim

16:00 Uhr

KREATIV KREIS

Sommerpause, CVJM-Heim



TERMINE ZUM VORMERKEN

GRUPPEN UNSERER GEMEINDE



MÄNNERSTAMMTISCH

Freitags um 19:30 Uhr im CVJM-Heim

PAUSE IM AUGUST

23.09.

Referent: Markus Wäsch, Prediger und
Evangelist aus Dillenburg

Thema des Abends:

Tradition. Aus Erfahrung gut?

Der ältere Bruder des verlorenen Sohnes.



Ansprechpartner

Jürgen Kring, Am Goldbach 25,
Tel. 02771/360 480,
dj.kring@t-online.de

IMPULS

Dienstag, 14-tägig, um 20 Uhr
im CVJM-Heim

Unser Impuls besteht aus einer Andacht, einer Gebetsgemeinschaft und einigen Liedern. Für einen Fahrdienst bitte bei Wolfgang Haas oder Britta Strackbein melden.

Die nächsten Termine sind am:

06.09. / 20.09. / 04.10.

jeweils um 20:00 Uhr im CVJM-Heim

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

KIDSTREFF

Sonntags um 10 Uhr
parallel zum Gottesdienst im
Familienzentrum

Die Kinder können ab 09:45 Uhr
ins Familienzentrum kommen.

Wir freuen uns auf euch!

IN DEN SOMMERFERIEN

(24.07. BIS 04.09.)

FINDET KEIN

KIDSTREFF STATT.



MINICLUB

Mittwochs, 14-tägig, um 10 Uhr in der FeG

Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Truppe aus vielen Babys und Kleinkindern (von 0 Jahren bis zum Kindergartenalter). Jeder ist herzlich willkommen! Wir treffen uns in den unteren Räumen der Freien ev. Gemeinde.

JETZT MITTWOCHS!!! 07.09. / 21.09. / 05.10.

Mitarbeiterinnen:

Katja Hartmann (0170 2327712),

Salome Kretz und Tabea Jung



PINNWAND

Sie haben eine kleine und kurze Info für die Gemeinde?
Einfach an die Gemeindebrief E-Mail Adresse schicken und wir platzieren sie hier.

SCHULANFANG

Am Mittwoch, dem **7. September** feiern wir den Einschulungsgottesdienst.
Beginn ist um **9:00 Uhr in der Kirche.**



Alle Mädchen und Jungen sind mit ihren Familien herzlich eingeladen.

HINWEIS FÜR DEN KONFIRMANDENUNTERRICHT

Der normalerweise mit dem 7. Schuljahr beginnende Konfirmandenunterricht verschiebt sich durch die Neuordnung auf das nächste Frühjahr. Die Eltern werden dann vom Pfarramt angeschrieben. Der Konfirmandenunterricht beginnt im Juni 2023. Infos dazu werden auch den kommenden Gemeindebriefen zu entnehmen sein.

TAUFEN



Zwecks Vereinbarung von Taufterminen wenden Sie sich direkt an Pfr. vom Dahl. Solange die Corona-Einschränkungen gelten, taufen wir bevorzugt samstags nach Vereinbarung oder sonntags nach dem Gottesdienst jeweils im häuslichen Rahmen.
Taufen in der Kirche sind auf ausdrücklichen Wunsch möglich, aber nur außerhalb der Gottesdienstzeiten.

Für alle Kinder von 3 – 6 Jahren
Los geht's am 08.09.2022!

Jeden Donnerstags von 14:45 Uhr – 15:45 Uhr
Mehr Infos unter www.ev-frohnhausen.de/familienzentrum



#OFFENGESAGT

*Offene Ohren
& Herzen für ein
vertrauliches Gespräch*

Unser Team ist für dich da!

Wir haben ein offenes Ohr für dich, hören dir aufmerksam zu und behandeln unser Gespräch vertraulich.

#OFFENGESAGT ist ein Gesprächsangebot der Evangelischen Kirchengemeinde Frohnhausen und du erreichst uns täglich von 9 bis 12 Uhr ...

... telefonisch oder per WhatsApp unter:

Tel. 0177 69 66 08 9

... per Mail unter:

offengesagt@ev-frohnhausen.de

**WEITERE INFOS AUF
UNSERER HOMEPAGE**

WWW.EV-FROHNHAUSEN.DE



KOMM SO WIE DU BIST

und bete an



-liche Einladung

**START FÜR DEN LOBPREIS ABEND IST
IM SEPTEMBER IM NEUEN GEMEINDEHAUS**

*Kerstin
Immel
Eva-Maria
Schwehn
Ramona
Domke
Conny
Kunz*

Wir laden Dich ein, dabei zu sein. Zur Anbetung und zum Lobpreis Gottes. Wir beten ihn an und geben ihm unser Herz mit allen Sinnen. Komm, genau so wie Du bist. Wir freuen uns auf Dich!
Dein – so wie du bist – Team

**Alle 4 Wochen donnerstags und samstags im Wechsel
um 20:00 Uhr in der evangelischen Kirche Frohnhausen.**



EV. FAMILIENZENTRUM FROHNHAUSEN



Wir sind für Sie da:

Mo. - Fr. | 8 - 12 Uhr

02771 26381-18



Möchten Sie Beratung in allgemeinen Lebens- und Erziehungsfragen?

Mo. + Do. | 15:30 - 16:30 Uhr

sind wir für Sie da

02771 26381-22



1. Ev. Kirche
2. Pfarramt und Gemeindebüro
3. Haus der Begegnung
4. Kita Königskinder
5. Familienzentrum und Kita am Goldbach
6. Neues Gemeindezentrum

Drop in(klusive)
KEKS & KRÜMEL



DAS ELTERN-KIND-CAFÉ IM FAMILIENZENTRUM
 FREITAGS 15.30-17.30H

Träumst du von einem entspannten Kaffeetrinken mit deinen Freunden, während die Kinder spielen, ohne dass du Arbeit damit hast und bei dir zu Hause Chaos entsteht?

Dann bist du richtig, bei „Keks & Krümel“, einem Eltern-Kind-Café für Eltern und deren Kinder im Alter von 0-6 Jahren. Geschwisterkinder sind hier ebenfalls herzlich willkommen! Wir möchten Euch Zeit und Raum geben, einen schönen entspannten Nachmittag zu verbringen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt! Eine Voranmeldung ist nicht nötig.



Bei schönem Wetter findet das Café draußen statt. Innerhalb des FZs gilt die 3G-Regel.

Bei Kaffee & Kuchen treffen wir uns freitags von 15:30 - 17:30 Uhr im Bistro „Keks & Krümel“ des Familienzentrums. Bei schönem Wetter sind wir gerne draußen. Bei allem orientieren wir uns selbstverständlich an den vorgegebenen Hygienemaßnahmen und halten euch kurzfristig über die einzelnen Regeln auf dem Laufenden. Daher auch eine Herzliche Einladung zur Anmeldung zu unserem WhatsApp Gruppenchat. Hier gibt es außerdem Anregungen, Austausch, Tipps und Ideen für euch und eure Kinder.

Scannt dazu einfach den QR-Code oder meldet euch gerne direkt bei mir.

Wer uns mit einer Kuchenspende unterstützen möchte, darf sich sehr gerne bei der angegebenen Nummer melden.

Deborah Kurz | 0151 52430017
 deborah.kurz@ev-frohnhausen.de





10 Jahre



Familien

10 JAHRE EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM FROHNHAUSEN UND KITA AM GOLDBACH

EIN ANLASS ZUM FEIERN.

Wochenlange Vorbereitungen haben sich am Wochenende vom 08.07.-10.07.2022 für Groß und Klein ausgezahlt.

Am Freitag startete das Jubiläum mit einem Cocktailabend für aktuelle Eltern und Mitarbeitende der Kita Am Goldbach.

Die Atmosphäre auf dem KiTa- Gelände war sehr einladend und gesellig. In einer entspannten Umgebung, verwöhnt mit alkoholischen und antialkoholischen Cocktails, schmackhaften Burgern und angenehmer Musik, haben viele Eltern einfach mal ihre Seele baumeln lassen. Die Mitarbeitenden und Eltern haben die lockere Atmosphäre genossen und in diesem Rahmen außerhalb des Kita-Alltags entstanden gute Gespräche und gemeinsame Lieder am Mikrofon der Karaoke-Bar. Die Eltern haben zurückgemel-

det, dass so ein toller Abend gerne öfters wiederholt werden könne.

Am Samstag ging es dann direkt weiter – der Familientag!

Alle Familien, Kooperierende und Interessierte waren herzlich eingeladen vorbeizukommen. Den Kindern wurde einiges an Spaß und Freude geboten. Hierfür stand eine Hüpfburg bereit, das Tanzbein konnte man in der Kinderdisco schwingen und nachdem man ein Airbrush-Tattoo bekommen hatte, gab es noch die Möglichkeit, auf dem Außengelände unserer Waldgruppe einen Erlebnisparcours zu entdecken. Eine Schatzsuche im großen Sandkasten sowie die Fotobox haben allen Beteiligten ein weiteres Lächeln auf die Lippen gezaubert. Um das leibliche Wohl kümmerte sich der „Suppenkasper“ mit einem herzhaften Gulasch und einer vegeta-



rischen Erbsensuppe. Außerdem gab es für den kleinen Hunger zwischendurch ein Fingerfood-Buffer und eine Kuchen- und Waffelstation, organisiert und durchgeführt durch die Elternbeiräte der Kita Am Goldbach. Ein Rückblick auf 10 Jahre Familienzentrum und KiTa am Goldbach sowie Kooperierende, Freunde, Aktionen und Projekte der Einrichtungen wurden im Hausinneren ausgestellt. Wertschätzende Worte für die Arbeit des Familienzentrums, zurückschauend auf die letzten 10 Jahre, gab es von Bürgermeister Michael Lotz, unserem Dekan Roland Jaeckle und Ralf Schaffner, vertretend für den Kirchenvorstand. Wir freuen uns, dass über 100 Kinder mit ihren Familien da waren und eine schöne Zeit hatten. Ehemalige und aktuelle Mitarbeitende, Eltern und Kinder kamen zusammen, haben in Erinnerungen geschwelgt und den Tag bei bestem Wetter genossen.

Für Sonntag wurde dann, zum krönenden Abschluss, der christliche Kinderliedermacher „Daniel Kallauch“ eingeladen.

Er animierte mit seinem Vogel Willibald alle großen und kleinen Besuchenden in der Kirche zum Singen und Tanzen.

Müde, aber glücklich, können alle auf ein von Gott gesegnetes Jubiläum zurückschauen. Wir danken herzlich allen unterstützenden Vereinen und den vielen Helfenden, die sich mit eingebracht haben. Ohne sie wäre das alles so nicht möglich gewesen. Besonders möchten wir uns auch bei den Teams beider Kitas, unserem Träger und den vielen Familien bedanken, die dieses Jubiläum zu einem schönen Fest gemacht haben.





J u b i l ö u m s f e s t



DANKESCHÖN!

VIELEN DANK FÜR DIE VIELEN SPENDEN, DIE FÜR DIE UKRAINISCHEN FAMILIEN IN FROHNHAUSEN BEI UNS IM FAMILIENZENTRUM EINGEGANGEN SIND.

Es ist toll, die Hilfsbereitschaft für Bedürftige zu spüren. Ein großes Dankeschön an die vielen Privatpersonen, die Gutscheine von den Geschäften hier im Ort gekauft und den Familien zur Verfügung gestellt haben. Ein besonderer Dank gilt der Metzgerei Franz, der Firma Siba und dem Kaufhaus Hain für die umfangreiche Bereitstellung von Gutscheinen. Des Weiteren möchten wir uns bei der Spedition Waldschmidt für eine großzügige Geldspende bedanken. Damit können wir ukrainischen Familien ein tolles Highlight in den Sommerferien ermöglichen: eine Fahrt in die Lochmühle.

Herzliche Einladung, sich diesem Ausflug privat anzuschließen, die Familien kennenzulernen und gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen.

Alle geflüchteten Familien sind sehr dankbar und gerührt von der Hilfsbereitschaft hier im Ort. Vielen herzlichen Dank an alle.

WIR FAHREN IN DIE

AM 16.08.22

LOCHMÜHLE



INFOS

Gerne möchten wir ukrainischen Familien aus Frohnhausen in den Sommerferien einen schönen Tag bereiten und sie zu einem Ausflug in die Lochmühle einladen. Die Lochmühle ist ein Freizeitpark in der Nähe mit vielen Attraktionen für Kinder jeden Alters.

Für Essen & Getränke sorgen wir. Wir danken der Spedition Waldschmidt für die großzügige Spende, durch die der Ausflug möglich ist.

TREFFPUNKT:

16.08.22, 08.30h
Busparkplatz an der Grundschule

ANMELDUNGEN:

Bitte bis zum **05.08.22** an familienzentrum.frohnhausen@ekhn.de
oder an 01709321376



EV. FAMILIENZENTRUM
FROHNHAUSEN



BACHLAUF GOLDBACH

Der Bachlauf direkt auf dem Gelände der Kita wurde aufgewertet.

„Kinder sollen nicht bewahrt und nicht belehrt werden, sondern glücklich sollen sie im Sonnenlicht wachsen, erstarken und sich entwickeln.“ (Friedrich Fröbel)

Dies ist uns ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund haben wir uns als Team in den letzten Wochen damit beschäftigt, wie wir das Gelände rund um den Bachlauf gestalten können. Der Bachlauf ist ein naturnahes Außengelände, welches direkt an den Spielplatz der Kita grenzt.

Für die Umsetzung unserer Ideen haben wir uns tatkräftige Unterstützung geholt. Die Eltern der Kita Am Goldbach haben zusammen mit uns eine Treppe gebaut, einen Matschhügel und ein Kiesbecken für Bagger und Radlader angelegt.

Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar. Wir sind froh, dass wir den ersten Teil geschafft haben, um den Kindern auf diesem Außengelände noch einmal ganz andere Erfahrungen zu ermöglichen. Die Kinder haben großen Spaß daran, barfuß durch das Wasser zu laufen oder auf dem Matschhügel zu spielen. Aber wir sind noch lange nicht fertig, auch in Zukunft wird es noch einige Veränderungen an unserem Bachlauf geben. Darauf freuen wir uns sehr!



WAS IST LOS AM PILZ?

ENTTÄUSCHTE KINDER

Daran müssen wir arbeiten und vielleicht kannst genau du hier helfen!

Wir Kinder des Waldkindergartens hatten heute eines unserer Lieblingsziele auf dem Plan, der „Pilz“. Doch leider ist dieser stets so vermüllt und voll mit Scherben, dass wir hier nicht spielen können. Gerne könnt ihr hier sitzen, aber hinterlasst doch keine Scherben für uns und nehmt euren Müll nach einem schönen Nachmittag / Abend wieder mit nach Hause. So haben auch wir etwas von diesem tollen Platz hier im Dorf. Eure Dachsbaukinder



BITTE
HELFT



Liebe Dachsbaukinder, liebe Frohnhäuser wir, vom Verschönerungsverein, haben schon oft das Ordnungsamt informiert über diese Zustände. Es sind auch noch andere Hütten von Vandalismus betroffen. Sich immer wieder motivieren um Zerstörungen zu reparieren, was zudem noch Geld kostet, fällt uns immer schwerer.

Heimat und Verschönerungsverein
Vorsitzender Manfred Dziuba



CVJM - Sommerfest

Wann: 10.9.2022
ab 17:00 Uhr
Wo: Waldclubslust

Mit Live-Musik, Soccer-Arena, Hüpfburg uvm...

für Essen und Getränke ist gesorgt, wir freuen uns über eine
Spende.
Der Erlös wird für die neue Küche im CVJM - Heim
verwendet.

Anmelden könnt ihr euch bis zum 20.8.2022 über die
CVJM - Homepage (www.cvjm-frohnhausen.de) oder mit
der beigelegten Anmeldung.

Wer einen Salat mitbringen möchte, meldet sich bitte bei
Pia Hain 0176/746658054 oder
Britta Strackbein 0176/47969275.

Wir freuen uns auf euch!

Anmeldung zum CVJM - Sommerfest 2022

Name: _____

Ich komme mit _____ Personen/en:

_____ Erwachsene/r
_____ Kinder/er



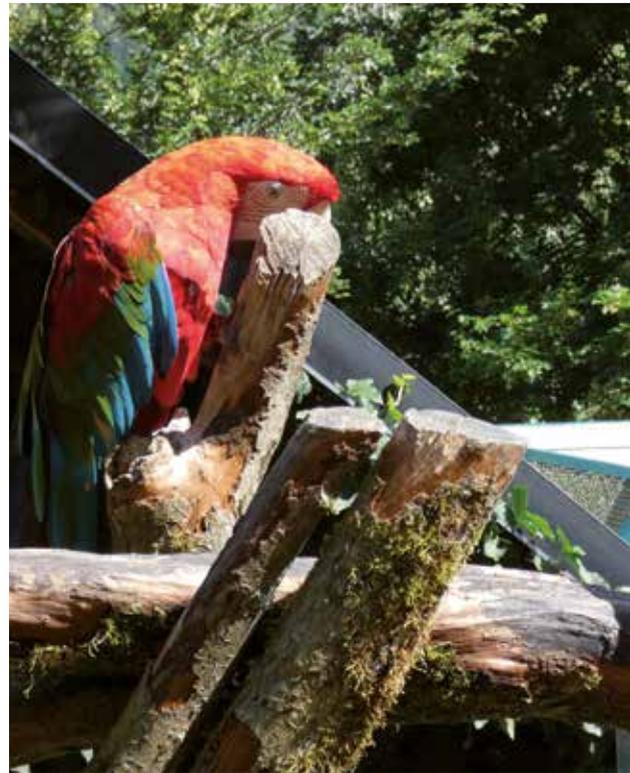
MAXIAUSFLUG UND

MAXIÜBERNACHTUNG IN DER KITA

Dieses Mal möchten wir von unserem spannenden Maxiwochenende berichten.

Morgens zeigte die Wetterprognose noch Regen und Gewitter an. Was nun?!...

Die Kinder beteten im Freitagskreis für gutes Wetter. Am Nachmittag kamen die Kinder bepackt mit ihren Schlafsäcken und Kindersitzen zur Kita. Mittlerweile schien endlich die Sonne und die Gebete wurden erhört. Darüber waren die Kinder und Mitarbeiterinnen sehr dankbar. Wir machten uns auf den Weg Richtung Uckersdorf in den Vogelpark. Dort erwartete



uns schon der Tierpfleger mit einigen Leckereien für die Tiere. Zuerst schauten wir uns die Papageien bei der Fütterung an. Der Tierpfleger erzählte uns einige Besonderheiten über die Tiere. Dann ging die Führung weiter. Besonders interessant waren die Erdmännchen. Die vom Aussterben bedrohten Lisztaffen punkteten bei den Kindern durch ihre spezielle Haarfrisur. Am Ende der Führung war das Anfassen der Königspython das absolute Highlight. Der angrenzende Spielplatz rundete den Ausflug ab. Danach machten wir uns auf den Rückweg in die Kita.



Nachdem jeder seinen Schlafplatz hergerichtet hatte, konnten wir dem Duft von frischgebackener Pizza nicht mehr widerstehen. Der krönende Abschluss des Tages war das kitaeigene Kino mit selbstgemachtem Popcorn und dem Film Rio. Während wir es uns in der Kita gemütlich gemacht hatten, regnete es draußen. Die Ereignisse des Tages mussten natürlich erst einmal mit allen Maxis besprochen werden. Und so dauerte es, bis die letzte Taschenlampe ausging....

Nach einer ruhigen Nacht beendeten wir die Maxiübernachtung mit einem gemeinsamen Frühstück.

Das Maxiwochenende stand unter dem Segen Gottes und war ein tolles Erlebnis.



**Viele Grüße aus der
Kita Königskinder**



WOHER KOMMT MEINE HILFE?

„Ich erhebe meine Augen zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde erschaffen hat. Er lässt deinen Fuß nicht wanken; dein Hüter schlummert nicht ein. Siehe, er schlummert nicht ein und schläft nicht, der Hüter Israels. Der HERR ist dein Hüter, der HERR gibt dir Schatten zu deiner Rechten. Bei Tag wird dir die Sonne nicht schaden noch der Mond in der Nacht. Der HERR behütet dich vor allem Bösen, er behütet dein Leben. Der HERR behütet dein Gehen und dein Kommen von nun an bis in Ewigkeit.“

Psalm 121, die Verse 1-8

In einem der letzten Gemeindebriefe hatte ich über die Geistliche Schärfe nachgedacht und da tauchte unter anderem folgender Satz auf:

Es ist wichtig, dass ich meinem Herrn mein Leben im Gebet bringe, ihn Einfluss auf alle Lebensbereiche nehmen lasse...

Diesen Gedanken, der damals nur ein kleiner Teil der Andacht war, würde ich heute gerne ein bisschen vertiefen. Gott möchte in alle meine Lebensbereiche hinein, er will an meinem Leben teilhaben, komplett. Er will mir, wie im Psalm beschrieben, helfen. Er, der alles gemacht

hat, schläft und schlummert nicht, wenn es um mich oder um dich geht.

Und an diesem Punkt musste ich mir die Fragen stellen:

Wo beziehe ich Gott in meinem Leben ein und wo nicht?

Wo erlebe ich Gott und wo nicht?

Welche Dinge sind in meinen Augen vielleicht nicht wichtig genug, dass ich Gott damit „behelligen“ würde?

Beim Nachdenken darüber wurde mir klar, dass ich insgesamt eher für die größeren Dinge des Lebens bete. Also z.B., wenn ich oder die Menschen, die ich lieb habe, in Problemen stecken. Wenn jemand mich bittet, dass ich für ihn beten soll. Oder wenn in meinem Leben wichtige Entscheidungen anstehen, dann bringe ich meine Fragen zu Gott und versuche zu sehen, was er mir dazu sagen möchte und was er für mich möchte. Wenn Menschen, die ich lieb habe, krank sind oder Not leiden, dann bringe ich sie im Gebet zu unserem himmlischen Vater. Ganz besonders eindrücklich in dieser Hinsicht waren und sind da auch die Gebete für unseren Levi und allgemein unser Gebetskreis jeden Montag. Wenn ein mir lieber Mensch Probleme im Glauben hat oder auf der Suche nach Jesus ist, dann stehe ich im Gebet für ihn ein. Aber auch mit Dingen, die die Welt erschüttern, wie die Pandemie, der

Krieg oder andere Ereignisse, die viele Menschen trifft und in Gefahr bringt, liege ich Gott sprichwörtlich in den Ohren.

Wenn es Ärger gibt mit einem Menschen in meinem Leben oder wenn geliebte Menschen sich zerstreiten, weiß ich, was ich zu tun habe, dann bete ich. Ich weiß, dass trotzdem nicht alles so ausgegangen ist und ausgehen wird, wie ich es mir erhofft habe. Meine Gebete sind absolut keine Versicherung vor allen schwierigen Wegen und Dingen in meinem Leben. Mir fehlt bei vielem der Überblick und ich weiß oft nicht wirklich, was das Beste für mich und meine Mitmenschen ist und ich versage da auch oft genug, manchmal sogar ganz jämmerlich. Aber auch dann ist die Liebe Gottes zu spüren und seine Hilfe, ganz besonders, wenn ich diese Situationen vorher in seine Hände gelegt habe. Hört sich doch jetzt erstmal nicht so schlecht an, oder?

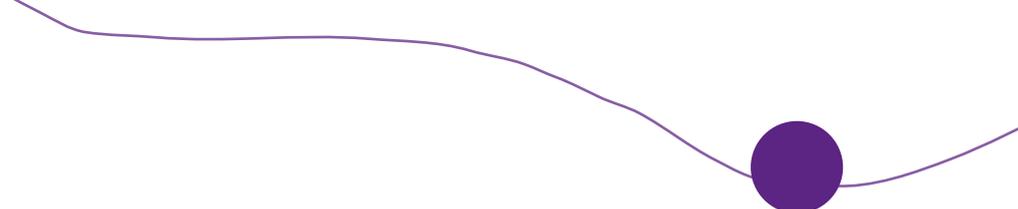
Naja, es gibt da aber auch noch eine andere Seite, das ist die mit den eher kleineren Problemen, Kämpfen, Schwächen und Anliegen in meinem Leben. Aber oft sind es gerade die kleineren Schwierigkeiten, die uns -treten sie öfter auf- mit der Zeit ganz schön mürbe machen können. Wenn ich mir die drei obenstehenden Fragen in Bezug auf diese kleineren Anliegen stelle, sehen meine Antworten etwas anders aus. Mir ist das anhand einer kleinen Begebenheit im November so deutlich geworden:

Am 14.11.2021 war die Vorstellung der neuen Vorkonfirmanten, bei diesen hatte ich ein Patenkind und einen Neffen dabei, da wollte ich natürlich live und pünktlich im Gottesdienst sein. Holger musste wesentlich früher da sein und deswegen war es meine Aufgabe, unseren Julian noch vorher in den Kidstreff zu bringen. Damit ich aber an diesem Morgen absolut nicht in Zeitnot kommen musste, hatte ich alles gut durchgeplant. Vom deutlich früheren Aufstehen bis zur immer wieder durchgeführten Wasserstandsabfrage ins Bad des Sohnmanns und der Einhaltung aller vorher zurechtgelegten Zeitpläne bezüglich der Abfahrtszeit etc. war alles, was ich an diesem Morgen zur Pünktlichkeit beisteuern konnte, erledigt. Und so wurde das Kind von mir tatsächlich ordnungsgemäß beim Familienzentrum abgeliefert und ich machte mich auf den Weg zur Kirche. Um 9.49 Uhr parkte ich in der Bahnhofstraße und war zufrieden, meine umsichtige Planung hatte offensichtlich funktioniert. Schnell die Tür auf und los... dachte ich, aber:

Die Fahrertür ging nicht auf!

Zuerst musste ich ein bisschen lachen, aber nachdem ich versucht hatte, die Zentralverriegelung mit Hilfe des Autoschlüssels zu öffnen und anschließend mit dem kleinen Knopf am Armaturenbrett und sich dadurch an besagter Tür nichts tat, wurde ich ein wenig unruhig. Vielleicht würde es ja gehen, wenn ich das

Auto nochmal starte... auch das half nicht, es war mittlerweile 9.52 Uhr und ich bekam langsam Angst, dass ich während des Gottesdienstes im Auto sitzen würde. Mir fiel dann die Beifahrertür ein, also beugte ich mich weit rüber und stellte fest, dass diese aufging. „Super“, dachte ich, „dann steig ich halt über den Beifahrersitz aus.“ Also habe ich mein rechtes Bein, nicht ganz mühelos, über die Mittelkonsole geschwungen und wollte mit dem Rest von mir hinterher, aber das ging leider auch nicht. Ich war gefühlt am Sitz festgebunden. Die Kordel am mittigen unteren Ende meiner Winterjacke hatte sich anscheinend beim Einsteigen in der Tür tatsächlich genau am silbernen Schließmechanismus festgehakt und verhinderte, dass die Tür aufging. Bei dieser Erkenntnis war es dann schon 9.54 Uhr. Mir brach der Schweiß aus, mit der Ruhe war es vorbei. An der Kordel zu reißen oder sie mit einer in der Handtasche mitgeführten Nagelschere mal eben durchzuschneiden, stellte sich als wenig hilfreich heraus. Um 9.57 Uhr legte ich meinen Kopf aufs Lenkrad und sagte zu Gott: „Ich habe mich doch jetzt so beeilt, ich sitze hier fest, hol mich bitte, bitte hier heraus, ich will doch in die Kirche!!!“ Um 9.58 Uhr sagte ich Amen und unternahm, dann endlich mit Gottes Hilfe, einen letzten Versuch, mit einem festen Stoß die Tür zu öffnen, und nun sprang sie endlich auf! Aber der springende Punkt an dieser Begebenheit ist nicht vor allem, dass die Tür nach meinem wirklich ver-



zweifelten Gebet endlich aufging, sondern vor allem auch die Erkenntnis darüber, wie ich Gott wirklich in die kleineren Schwierigkeiten, die Anliegen, die Entscheidungen usw. einbeziehe. Denn das tue ich anscheinend erst dann, wenn ich, wie an diesem Sonntag, alle Eventualitäten selbst ausgeschlossen habe. Ich komme erst zu Gott, wenn ich alles selbst bis ins kleinste Detail geplant habe, Probleme vermeintlich vermeide, bevor sie zu einem werden können. Im Prinzip bete ich oft erst dann, wenn die Techniken, die ich angewandt habe, um das Gelingen einer Sache oder die Richtigkeit einer Entscheidung herzustellen, nach und nach versagen und aus dieser kleinen Sache ein faustgroßes Problem wird, mit dem ich natürlich überhaupt nicht gerechnet habe. Dieser Gebets- Reflex, wie bei den größeren Anliegen, fehlt mir an dieser Stelle öfter. Ich kann mich in solchen Vorplanungen übrigens richtig verausgaben. In meinem Kopf rechne ich dann schon 2 Tage vorher durch, wann wer aufstehen muss, teile am Abend vorher meiner, leider zur Unpünktlichkeit neigenden, Familie mehrmals den Plan mit, um den reibungslosen Ablauf sicherzustellen. Beruhigt bin ich dadurch aber nicht. Wenn ich meine umfangreichen inneren Planungen für etwas fertig habe, bin ich allein deswegen schon gestresst und noch mehr, wenn dabei trotzdem etwas schief läuft. An diesem Sonntagmorgen war es gut sich zu beeilen, das ist natürlich so,

aber ich hätte einen kleinen Teil all meiner Gedanken über das „wie?“ und das „wann?“ durch ein Gebet ersetzen können. Dieses Gebet hätte nicht nur einiges an Tür und Jacke bewegen können, es hätte mir auch ein bisschen mehr Frieden gegeben und das Gefühl, nicht alles alleine und perfekt planen zu müssen.

Ich hätte beten können: „Vater, es ist mir so wichtig, dass ich pünktlich in der Kirche bin, bitte räume du aus dem Weg, was das verhindern könnte!“ Im 121. Psalm steht nichts davon, dass mein Herr nur ab einem Problem von gewisser Größe bei mir ist. Da steht auch nicht, dass er erst dann kommt, wenn ich überhaupt nicht mehr kann. Und ich finde in diesem Bibeltext auch nicht den Satz, dass ich erstmal allein loslegen soll und mir mehr Mühe geben muss, damit es hinhaut. Er sagt mir nicht, dass er mal bei mir vorbeischaud und kuckt, ob ich klarkomme. Nein, im Gegenteil, aus diesem Text wird deutlich, dass er immer an meiner Seite ist, dass er mir am Tage Schatten spendet und auch dann bei mir ist, wenn der Mond am Himmel steht. Er schläft nicht, so wie ich selbst das tue, er ist da, direkt neben, über, unter mir. Und deswegen kann ich fest davon ausgehen, dass alle Dinge, die in meinem Leben passieren oder eine Rolle spielen, alles Große und Kleine, zu seinem Herzensplan für mein Leben gehören und er immer mit mir geht, um alles mit mir zu erleben.

Britta Strackbein



Gruppenfoto
nach einem
Arbeitseinsatz
vor dem
Day Care Center.

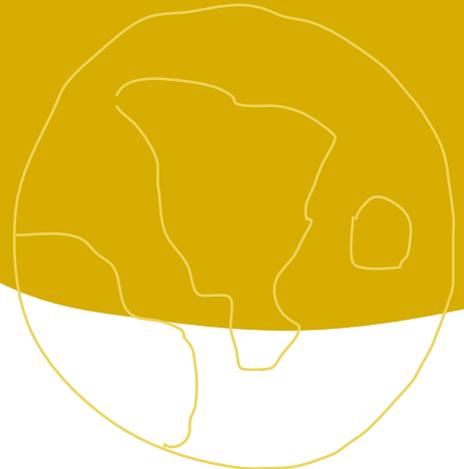
CVJM ARBEITSKREIS WELTDIENST LÄDT EIN

Nachdem es seit dem letzten Besuch unserer Gäste aus Anfoeta Tsebi im Jahr 2018 etwas stiller geworden war, möchten wir Euch gerne zu einem **Info-Abend am 15.9.2022 ab 19:30 Uhr ins CVJM Heim** einladen. Wenn auch Corona-bedingt in der Zwischenzeit keine Besuche möglich waren, sind doch die Kontakte durch E-Mail, Whats App etc. nach wie vor sehr intensiv.

Zu Gast sein wird Andrea Bolte, die neue Bundessekretärin für Partnerschaftsarbeit. Andrea ist die Nachfolgerin von Eckhard Geiser, der sicher noch einigen von euch bekannt ist. An diesem Abend wird uns Andrea Bolte über die aktuelle Partnerschaftsarbeit des CVJM Westbund mit dem YMCA Ghana vorstellen. Außerdem wollen wir aus unserer mittlerweile über 30-jährigen Partnerschaft mit dem YMCA in Anfoeta berichten.



Foto mit unseren Gastgebern des YMCA Anfoeta zur Feier des 30 jährigen Bestehens der Partnerschaft



Insbesondere in und um das DCC konnten dank eurer vielen großzügigen Spenden in den letzten Jahren Sanierungsarbeiten abgeschlossen werden.

Mit einem hoffentlich möglichen Besuch Anfang 2023 wollen wir die Partnerschaft weiter vertiefen und den Partnerschaftsvertrag um weitere 5 Jahre verlängern. Außerdem sind wir sicher, dass sowohl unsere Brüder und Schwestern in Ghana als auch wir in Frohnhausen von dieser Gemeinschaft profitieren.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen und bedanken uns für Euer Interesse an der Arbeit des Weltdienstes.

**Instrument des Jahres 2021
Orgel**

Orgel- Ausflug

Sonntag,
11. September 2022
im Ev. Dekanat an der Dill

Anlässlich des
Tages der Orgel

**16 Uhr Wissenbach Ev. Kirche
Miyoung Jeon**

**17 Uhr Frohnhausen Ev. Kirche
Sebastian Köhler**

**18 Uhr Herborn Schloßkapelle
Regina Zimmermann-Emde**

Eintritt frei!

Evangelisches Dekanat
an der Dill
www.ev-dill.de

In unserer Region gibt es viele schöne Orgeln. Zum Tag der Orgel 2022 führt ein Orgel-Ausflug am Sonntag, 11. September 2022 zu drei besonderen Kirchenorgeln. Wer mag, kommt zu allen drei Orten mit. Diesmal stehen um 16 Uhr die Orgel in der Ev. Kirche Wissenbach, um 17 Uhr die Orgel in der Ev. Kirche Frohnhausen und um 18 Uhr die Orgel in der Kapelle des Herborner Schlosses auf dem Programm. Der Eintritt ist zu allen Konzerten frei.



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Frohnhausen

am Samstag, den 3. September 2022

Abgabestelle:

Haus der Begegnung

**Brühlstraße 27
35684 Dillenburg**

von 9.00 - 18.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Diakonie

PFLEGE IN GUTEN HÄNDEN
DER AMBULANTE PFLEGEDIENST
IHRER KIRCHENGEMEINDE



**Liebe Gemeindebriefleserinnen,
liebe Gemeindebriefleser,**

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine
schöne Sommerzeit!

Es grüßt Sie herzlich das
Team der Diakoniestation

DIENSTJUBILÄUM

Gabriele Appler
begeht am 15. August ihr

**10-jähriges
Dienstjubiläum!**

Wir danken ihr für die
engagierte Mitarbeit und
wünschen weiterhin
Gottes Segen für
ihre Arbeit in unserer
Diakoniestation.



DIAKONIESTATION DILLENBURG

Hindenburgstr. 4
35683 Dillenburg
Telefon: 02771-5551
Fax: 02771-6667

Diakoniestation.Dillenburg@ekhn.de
www.diakoniestation-dillenburg.de

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8.00-16.00 Uhr
und Fr. 8.00-13.00 Uhr

Ein herzliches **DANKE**
sagen wir für jede finanzielle
Unterstützung!

IBAN: DE92 52 0604 1000 0410 3971
BIC: GENODEF1EK1



Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem Herrn, denn er kommt, um die Erde zu richten.

1.CHRONIK 16,33

Pflegesachleistungen 2022

Seit dem 1. Januar 2022 sind die Beträge für die **Pflegesachleistungen** um fünf Prozent angehoben worden.

- Pflegegrad 2: 724€ statt bisher 689€
- Pflegegrad 3: 1.363€ statt bisher 1.298€
- Pflegegrad 4: 1.693€ statt bisher 1.612€
- Pflegegrad 5: 2.095€ statt bisher 1.995€

Für das **Pflegegeld** ist **keine** Erhöhung geplant.

Die Leistungen für die Kurzzeitpflege steigen um zehn Prozent von 1.612€ auf 1.774€ pro Kalenderjahr, ohne dass dafür ein gesonderter Antrag gestellt werden muss.

Obwohl sich die Leistung der Kurzzeitpflege erhöht, kann weiterhin nur der jährliche Betrag in Höhe von 806€ auf die Verhinderungspflege übertragen werden.

Neu: Übergangspflege

Seit 1. Januar 2022 gibt es das neu geschaffene Angebot einer bis zu zehntägigen Übergangspflege im Krankenhaus. Auf diese Leistung besteht Anspruch, wenn im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt die Versorgung nicht oder nur mit erheblichem Aufwand sichergestellt werden kann. Gemeint ist hier die Versorgung mit Leistungen der häuslichen Krankenpflege, der Kurzzeitpflege und mit Leistungen zur medizinischen Rehabilitation oder Pflegeleistungen nach SGB XI. Wenn diese Leistungen nicht unmittelbar im Anschluss an die stationäre Behandlung verfügbar sind, können Betroffene in dem Krankenhaus, in dem sie behandelt wurden, bis zu zehn Tage eine Übergangspflege in Anspruch nehmen.

AUF EINEN BLICK

www.ev-frohnhausen.de

www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen

kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de



EV. PFARRAMT

Pfr. Wolfgang vom Dahl

Brühlstr. 26, Tel. 3 12 76, Fax 3 56 25

wolfgang.vomdahl@ekhn.de

BANKVERBINDUNG – für Spenden

der Ev. Kirchengemeinde

Sparkasse Dillenburg, BIC: HELADEF1DIL

IBAN: DE46516500450000012542

EV. DEKANAT AN DER DILL

Am Hintersand 15

35745 Herborn

Tel. 02772/5834-200

www.ev-dill.de

KIRCHENVORSTAND

Vorsitzender: Ralf Schaffner

Erlenstr. 5, Tel. 41 10 1

email: ralfschaffner@web.de

GEMEINDEBÜRO (IM PFARRHAUS)

Christiane Schnautz, Tel. 330 534

kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de

christiane.schnautz@ekhn.de

Öffnungszeiten: Mo. und Mi. von 10:00 bis 12:00 Uhr
und Do. von 14:00 bis 18:00

GOTTESDIENST-AUFNAHME

Thomas Theofel, Birkenweg 3, Tel. 3 45 05

CVJM

1. Vors. Michael Dickel, Bergstraße 13, Tel. 20 96 75

michael.dickel@gmx.net, www.cvjm-frohnhausen.de

CVJM BÜCHERTISCH

Doris u. Armin Koch, Tel. 3 58 53

SEELSORGE

Bärbel Hain, Hainstr. 1, Tel. 3 31 41

Jürgen Kring, Am Goldbach 25, Tel. 36 04 80

BEAMERDIENST

beamerdienst@ev-frohnhausen.de

Beiträge bitte, wenn möglich,

in PowerPoint 16:9 oder als Word-Dokument
bis spätestens Donnerstag einsenden.

KOLLEKTENKASSE

Daniela Lohmann, Gartenstr. 24, Tel. 208980

GEMEINDEBRIEF

(Redaktion siehe Impressum Seite 2)

Versand: Wolfgang Hardt, Holsteinstr. 6, Tel. 32634

HAUS DER BEGEGNUNG (Brühlstr. 27)

Kerstin Waldschmidt, Hindenburgstr. 4, Tel. 81 24 37

franwald@freenet.de

KÜSTERDIENSTE

Bitte im Pfarrhaus erfragen!

Giuseppe Pano, Lindenstr. 87a, Tel. 3 52 67

Hans-Jürgen Domke, Bismarckstr. 9, Tel. 34989

EV. FAMILIENZENTRUM FROHNHAUSEN

Am Scheidweg 49, 35684 Dillenburg

Tel. 26381-18

familienzentrum.frohnhausen@ekhn.de

Leitung der Einrichtung: Sebastian Kunz

Ev. Kindertagesstätte Königskinder

Oranienstraße 6, 35684 Dillenburg

Tel. 32823

kita.koenigskinder.frohnhausen@ekhn.de

Leitung: Julia Nickel, Kathleen Hain

Ev. Kindertagesstätte Am Goldbach

Am Scheidweg 49, 35684 Dillenburg

Tel. 2 63 81-18

kita.amgoldbach.frohnhausen@ekhn.de

Leitung: Sebastian Kunz

ORGANIST

Bitte beim Pfarramt erfragen